

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
A. Gesundheitspolitisches Misstrauen gegenüber Heilpraktikern	13
B. Unsichere Rechtslage des Heilpraktikerwesens	14
C. Gang der Untersuchung	15

Erster Teil

Zur Gesetzgebungskompetenz für eine Umgestaltung des Heilpraktikerwesens durch den Bund	16
A. Einführung	16
B. Gesetzgebungskompetenz des Bundes	17
I. Kompetenztitel aus Art. 74 Abs. 1 Nr. 19 GG	17
1. Begriff der „anderen Heilberufe“	17
2. Abgrenzung von Berufszulassung und Berufsausübung	18
3. Regelungsmöglichkeiten des Bundes	20
II. Weitere Kompetenztitel	22
C. Heilpraktikergesetz als vorkonstitutionelles Recht	23
I. Transformation vorkonstitutionellen Rechts durch Anerkennung	23
II. Transformation vorkonstitutionellen Rechts durch Übergangsvorschriften	25
1. Überleitung vorkonstitutionellen Rechts nach Art. 123 GG	25
2. Einbindung in die vertikale Kompetenzverteilung nach den Art. 124 und 125 GG	26
3. Überleitung vorkonstitutioneller Ermächtigungen zur Setzung von Rechtsver- ordnungen	27
III. Konsequenzen für die Umgestaltung des Heilpraktikergesetzes	27
D. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse	28

Zweiter Teil

Zum Entfall des Heilpraktikerberufs	32
A. Einführung	32
B. Rechtlicher status quo im Heilpraktikerwesen	33
I. Erlaubnispflicht des Heilpraktikerwesens	33
1. Begriff der Heilkunde	33
a) Feststellung, Heilung oder Linderung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden bei Menschen	34
b) Richterrechtliche Kriterien	35
aa) Heilkundliche Fachkenntnisse	35
bb) Möglichkeit einer Gesundheitsgefährdung	37
c) Zwischenbilanz	38
2. Beibehaltung des Erlaubnisvorbehalts	39
II. Delegation und Substitution von Leistungen	41
C. Rechtstechnisches Vorgehen zur Beseitigung des Berufsstandes der Heilpraktiker ...	43
I. Aufhebung des Heilpraktikergesetzes	43
II. Ausdrückliches Berufsausübungsverbot	46
III. Schaffung neuer Arztvorbehalte	46
IV. Verengung des Tätigkeitsbereichs der Heilpraktiker	46
V. Zwischenbefund	48
D. Verfassungsrechtliche Grenzen für Reformvorhaben	49
I. Verletzung des Grundrechts der Berufsfreiheit	49
1. Schranken	49
2. Verhältnismäßigkeit etwaiger Maßnahmen	50
a) Legitimer Zweck	50
b) Geeignetheit	52
c) Erforderlichkeit	53
d) Angemessenheit	54
3. Zwischenbefund	56
II. Bestandsschutz für bestehende Heilpraktikerpraxen sowie Berufsanwärter	56
1. Rechtsstaatlicher Vertrauensschutz	56
2. Ableitung von Vertrauensschutz aus der Eigentumsgarantie	57
3. Gegenwärtiger Schutz des eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetriebs ...	58
4. Mindestanforderungen des Bestandsschutzes	60
III. Zwischenbefund	61
E. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse	61

Dritter Teil

Zur sektoralen Heilpraktikererlaubnis	66
A. Einführung	66
B. Die sektorale Heilpraktikererlaubnis als richterrechtlich anerkanntes Rechtsinstitut	67
I. Argumentation in der Rechtsprechung	67
II. Voraussetzung der Erteilung	69
III. Rechtsfolge der sektoralen Erlaubniserteilung	71
C. Beschränkungen der sektoralen Heilpraktikererlaubnis	71
I. Rechtstechnische Möglichkeit	71
II. Rechtliche Zulässigkeit	72
1. Rechtfertigung von Eingriffen in die Berufsfreiheit	72
2. Fragen des Bestandsschutzes	73
III. Gesetzliche Verankerung der sektoralen Heilpraktikererlaubnis	74
IV. Abschließender Befund	75
D. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse	75

Vierter Teil

Zur rechtlichen Neuordnung des Heilpraktikerwesens	78
A. Einführung	78
B. Ansätze zur Reformierung des Heilpraktikerwesens	78
I. Engmaschige Ausgestaltung der Berufsausübung durch die Länder	79
II. Strukturierung und Harmonisierung der Ausbildungsinhalte	80
III. Verkammerung des Heilpraktikerberufs	81
1. Die funktionale Selbstverwaltung als Dezentralisierungskonzept	81
a) Normsetzungskompetenz	82
b) Umfassende Pflichtmitgliedschaft	84
2. Binnenstruktur der Selbstverwaltungsträger	84
3. Berufsgerichtsbarkeit zur internen Konfliktlösung	86
4. Rechtsaufsicht	87
IV. Zwischenbilanz	88
C. Rechtliche Umgestaltung des Heilpraktikerwesens	89
I. Rechtstechnische Möglichkeiten zur Verkammerung des Heilpraktikerwesens ...	89
1. Orientierung an Heilberufekammergesetzen der Länder	89
a) Bayern	90
b) Nordrhein-Westfalen	90

c) Berlin	91
2. Stellungnahme	92
II. Ausgestaltung der Inhalte und des Verlaufs der Berufsausbildung	93
D. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse	94

Fünfter Teil

Zusammenfassung in Leitsätzen	97
Literaturverzeichnis	108
Sachwortverzeichnis	112